

## CHECKLISTE FÜR ABSCHLUSSPRÜFUNG

### 1. Stoff/Inhalt: Der Stoff der Prüfung umfaßt

- alle Themen, die im Unterricht besprochen wurden sowie
- alles, was in den Handouts #1 - #6 zu finden ist.
- Nichts anderes ist Stoff der Prüfung.

AUSNAMHE! Abschnitt 4 in Handout #5 ('Aspiration') ist *nicht* Prüfungsstoff.

Abschnitt 5 in Handout #5 ('Regelinteraktion') ist *nicht* Prüfungsstoff.

2. Vorbereitung auf die Prüfung: Die untenstehende Liste enthält die wichtigsten Begriffe, die in diesem Kurs behandelt wurden. Um sich effektiv auf die Klausur vorzubereiten, stellen Sie bitte sicher, zu jedem Eintrag die folgende Information angeben zu können:

#### I. Definition und Erklärung des Begriffs (was ist mit dem Begriff gemeint?)

(1) *Beispiel:*

*Frage:* Was ist ein Phonem?

*Antwort:* Die kleinste bedeutungsunterscheidende Einheit der Sprache.

#### II. Sie sollten in der Lage sein, ein Beispiel für die wichtigsten Begriffe zu finden.

(2) *Beispiel:*

*Frage:* Nennen Sie ein Beispiel für Laute in freier Variation.

*Antwort:* [r] und [ʀ] im Deutschen, da 'Ratte' entweder als [r]atte oder als [ʀ]atte ausgesprochen werden kann.

#### III. Erkennen des Begriffs in einem Beispiel, und Analyse von einfachen Beispielen:

(3) *Beispiel:*

*Frage:* In welcher Beziehung stehen die beiden Laute [r] und [l] im Deutschen?

*Antwort:* Die Laute [r] und [l] sind Phoneme, da es Minimalpaare gibt, in denen die Wahl zwischen [r] und [l] zu einem Unterschied in der Bedeutung führt (z.B. [r]atte vs. [l]atte)

ACHTUNG! Beachten Sie auch die Lernhinweise am Ende von Handout #2 und Handout #3!

### 3. Struktur der schriftlichen Prüfung:

- Die Abschlußprüfung umfaßt ca. zehn Fragen, und kann - sofern Sie den Stoff beherrschen - innerhalb von 90 Minuten vollständig beantwortet werden.
- Die Prüfung besteht sowohl aus Inhaltsfragen und Fragen nach Definitionen (so wie z.B. (1)), als auch aus praktischen Fragen oder kleineren Übungen (siehe z.B. (2) und (3)).

### DREI WICHTIGE HINWEISE ZUM ABSCHLUSS

**A.** Beginnen Sie die Vorbereitung so früh wie möglich!

**B.** Arbeiten Sie am besten in Gruppen, um sich auf die Klausur vorzubereiten.

**C.** Sollten Sie etwas nicht verstehen, sehen Sie sich das Problem am nächsten Tag nochmals an!

Abstraktheit  
 Auslautverhärtung  
 Adäquatheit (einer Regel od. Grammatik)  
 Affrikate (Artikulationsart)  
 Allophon  
 Allomorph  
 alveolar (Artikulationsort)  
 Arbitrarität des sprachlichen Zeichens  
 Affix  
 Approximant (Artikulationsart)  
 Assimilation (partiell, total, progressiv, regressiv)  
 Ausdruck, sprachlicher Ausdruck  
 Baumdiagramm  
 Bäume und Struktur  
 Chomsky, Noam  
 Deklination (vs. Konjugation)  
 Derivation, Derivationsaffix  
 deskriptive vs. explanative Adäquatheit  
 Dissimilation (progressiv, regressiv)  
 Flexion, Flexionsaffix  
 Form vs. Bedeutung/Inhalt  
 freie Variation (von Lauten)  
 Frikativ (Artikulationsart)  
 Generative Grammatik  
 Generative Kompetenz  
 Genus (mask., fem., neutr.)  
 glottal (Artikulationsort)  
 Grammatik (traditionell, deskriptive, generativ)  
 Grammatikalität vs. Akzeptabilität  
 idealer Sprecher/kompetenter Sprecher  
 Ikone  
 Index  
 Infix  
 Internationales Phonetisches Alphabet (IPA)  
 IPA Symbole (für Konsonanten und Vokale)  
 Jakobson, Roman  
 Kategorie (= Wortart: Verb, Nomen, Adjektiv, Präposition, Adverb, Partikel)  
 Kasus (Nom, Gen, Dat, Akk)  
 komplementärte Distribution (von Lauten)  
 Konjugation (vs. Deklination)

labial (Artikulationsort)  
 labiodental (Artikulationsort)  
*langue vs. parole*  
 Lateral (Artikulationsart)  
 Lippenrundung (bei Artikulation der Vokale)  
 Kompetenz vs. Performanz  
 Kongruenz (Subjekt - Verb; Adjektiv - Nomen)  
 Konzept, mentaler Begriff  
 (mentales) Lexikon  
 Lexikoneintrag  
 Lexikalische Kategorien  
 (sprachlicher) Laut  
 Lautinventar  
 Linguistik  
 Maximal Onset Principle (MOP)  
 Merkmal (Kasus, Person, Numerus, Genus)  
 Minimalpaar  
 Morphem (frei, gebunden, unikal/*cranberry*)  
 Morphologie  
 morphologische Regel  
 Nasal (Artikulationsart)  
 Nasalassimilation  
 Nullmorphem  
 Numerus (sg., pl.)  
 Peirce, Charles Sanders  
 (artikulatorische, akustische, auditive)  
 Person (als morphologisches Merkmal)  
 Phonetik  
 Phonem  
 Phoneminventar  
 phonetische Eigenschaften von Konsonanten (Stimmhaftigkeit, Artikulationsort, Artikulationsart)  
 offene vs. geschlossene Silbe  
 palatal (Artikulationsort)  
 palatale vs. velare Frikative (im Deutschen vs. im Griechischen)  
 palatoalveolar (Artikulationsort)  
 Phonologie  
 phonologische Regel (SPE Notation)

phonotaktische Beschränkungen	Strukturalismus
Plosiv (Artikulationsart)	Sprache (zwei Definitionen)
Präfix	Sprache vs. Schrift (Unterschiede?)
Pragmatik	Suffix
Prager Schule	Symbol
präskriptive vs. deskriptive Regeln	synchrone vs. diachrone Linguistik
Produktivität	Syntax
Satz vs. Äußerung	(phonetische) Transkription
de Saussure, Ferdinand	Trill (Artikulationsart)
s-mobile (Ausnahme zu Sonoritätsprinzip)	Typ vs. Token
Saussures Zeichenmodell	uvular (Artikulationsort)
Semantik	velar (Artikulationsort)
Semiotik (auch Einteilung der S.)	Vokaltrapez
Signifikant vs. Signifikat	Wissenschaftliche Methode
Silbe	Wort (Definitionen, Probleme damit)
Silbenstruktur (Onset, Nukleus, Reim, Coda)	wortinitial, wortfinal, wortmedial
Stamm	Wurzel
Sonorität	Zeichen
Sonoritätshierarchie	Zirkumfix
Sonoritätsprinzip	Zungenstellung (horizontal, vertikal; bei Artikulation der Vokale)
Struktur (Definition; Wozu benötigt man Struktur?)	